

Teisendorf, 14.05.2020

## **Sukzessive Wiederaufnahme des Schulbetriebes – allgemeine Informationen für die Grundschule wie für die Mittelschule**

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

was ist eine Schule ohne Schülerinnen und Schüler?

Das ist jetzt vorbei! Inzwischen füllt sich unser Schulhaus wieder mit Schülerinnen und Schülern. Diese Woche beschulen wir bereits über 120 SchülerInnen.

Komisch ist es schon, mit Masken zur Schule zu gehen und auf den Begegnungsflächen in der Schule zu tragen. Das Abstandhalten von 1,5 m ist eigentlich auch ganz einfach, wobei wir alle die Nähe zueinander doch sehr vermissen. Da dies nun mal zurzeit zum Alltag gehört, nehmen wir es hin. Dies ermöglicht uns, dass wieder Unterricht zumindest in den Kleingruppen stattfinden kann. Eine ruhige und konzentrierte Arbeit ist möglich – unter der Beachtung des Infektionsschutzes. MitschülerInnen zu treffen und die Lehrkraft „live“ zu sehen, hat schon was!

Ich möchte mich sowohl für Ihre Geduld und Ihr Durchhaltevermögen, als auch für Ihre Unterstützung und Ihre Offenheit gegenüber den neuen digitalen Kommunikationswegen und Lernplattformen seit der Schulschließung bedanken. „Homeschooling/Lernen zuhause 2.0“ war und ist weiterhin eine herausfordernde Aufgabe für die ganze Familie, da sich voraussichtlich bis zu den Sommerferien wochenweise Präsenzunterricht in der Schule und Homeschooling abwechseln werden. Bei vielen Telefonaten konnten Lehrkräfte viel Anerkennung und Lob für ihr Engagement und ihre Professionalität von der Elternschaft erfahren. Gibt es eine bessere Motivation für Lehrkräfte? Der gute Kontakt zu den Lehrkräften gab und gibt Ihnen als Familie Sicherheit, dass die Lehrkräfte Ihnen zur Seite stehen. Aus der Not das Beste kreativ und effizient zu entwickeln, war das Ziel. Und so gelang es der Digitalisierung nicht, uns zu überrollen, sondern wir haben Gefallen an mebis, teams oder zoom gefunden, kurze Videos wurden gedreht usw. In der Schule warten wir noch auf die Ausstattung mit neuen Geräten und vielleicht auch weiterhin Erleichterung bzgl. des Datenschutzes. WLAN wurde aber inzwischen im Schulhaus Teisendorf eingerichtet und die Bestellung für moderne Endgeräte läuft. Die Motivation, vieles auch nach Corona in reduzierter und geeigneter Weise fortzuführen, ist groß.

An alle Lehrkräfte möchte auch ich in diesem Brief meinen herzlichen Dank für die kreative, einfühlsame und gute Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern und mit Ihren Kindern und auch untereinander aussprechen. COVID-19 hat allen Beteiligten der Schulfamilie gezeigt, dass wir nur gemeinsam vorankommen und das gesunde Kind im Mittelpunkt steht. Was wirklich wichtig ist, wurde uns in vielen Bereichen bewusst.

Nachfolgend versuche ich Sie über die verschiedenen Bereiche, die Sie sicher sehr interessieren, zu informieren. Ich möchte auf die Informationsseite des Bayerischen Kultusministeriums mit den aktuellsten und verbindlichen Informationen und Antworten auf Ihre Fragen verweisen:

<https://www.km.bayern.de/ministerium/meldung/6945/faq-zum-unterrichtsbetrieb-an-bayerns-schulen.html>

**1. Infektionsschutz** – die SchülerInnen kommen gesund in die Schule und so soll das auch bleiben! Ich vertraue auf die Kinder und Jugendlichen! Sie haben in den letzten Wochen gelernt, sich vernünftig und verantwortungsvoll zu verhalten. Deshalb bitte ich, immer die wichtigsten und effektivsten Maßnahmen zum Schutz vor einer Ansteckung einzuhalten:

- **ABSTANDHALTEN** (mind. 1,5 m)
- **GUTE HÄNDEHYGIENE** (Händewaschen mit **SEIFE** für 20 – 30 Sekunden)

- Desinfektionsmittelspender stehen bei den Eingängen und in den Toiletten der Mittelschule zur Verfügung.
- Einhalten der **HUSTEN – und NIESETIKETTE** (Husten und Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch)
- Eine **Mund-Nasen-Bedeckung** ist während des Unterrichts nicht erforderlich, darf aber getragen werden. Dazu zitiere ich das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus (OWA 07.05.2020, Hygieneplan):  
 „Außerhalb des Unterrichts (auf sogenannten Begegnungsflächen, d. h. Fluren, Gängen, Toiletten in den Pausen sowie zu Unterrichtsbeginn und –ende) sind alle in der Schule Tätigen, Schülerinnen und Schüler sowie Besucher angehalten eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. In Situationen, in denen es nicht möglich ist, den Abstand von mindestens 1,5 m einzuhalten, kann das Tragen von Mund-Nasen-Bedeckung zur Infektionsprävention wirksam sein. Grundsätzlich gilt, dass Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler bzw. deren Erziehungsberechtigte selbst für die Mund-Nasen-Bedeckung aufzukommen haben.“  
 „Mit der Einbeziehung weiterer Jahrgangsstufen wird das Problem verstärkt. Hinzukommt, dass nun die jüngeren Schülerinnen und Schüler wieder vor Ort sein werden, denen die Einhaltung der Abstandsvorgaben noch etwas schwerer fallen dürfte.“

In Kurzform – das Gebot der Höflichkeit, Verantwortung anderen gegenüber: Wir tragen eine Mund-Nasen-Bedeckung im Schulhaus außerhalb des Klassenzimmers.

Wir alle müssen die besonderen, vom Kultusministerium vorgeschriebenen Rahmenbedingungen für die Durchführung des Unterrichts einhalten. Hier einige Vorgaben:

- Die Klasse wird auf zwei Gruppen durch den Klassenleiter aufgeteilt.
- Jede/r SchülerIn hat einen eigenen Tisch und einen eigenen Stuhl im Klassenzimmer.
- Kein Verleihen und Austauschen von Papier, Stiften, Taschenrechner, Büchern, ... - bitte alles selbst mitbringen!
- Nur Einzelarbeit - keine Partner- oder Gruppenarbeit
- Kein Körperkontakt! Abstand halten!
- Kein Pausenverkauf – daher bitte Getränk und Brotzeit selbst mitnehmen!
- Nur einzeln während des Unterrichts auf die Toilette gehen, nicht mehr zu zweit, auch nicht in den Pausen!

## 2. Vorgesehener Zeitplan:

Bis Pfingsten kommen die SchülerInnen der **1., 4., 5., 8., 9. und 10. Jahrgangsstufe** wieder mit reduzierter Stundenzahl in die Schule. Die restlichen Jahrgangsstufen müssen sich noch bis nach Pfingsten gedulden. 15 Unterrichtsstunden/Woche „live“ in der Schule als Präsenzunterricht wechseln sich mit einer Woche „Homeschooling“/Lernen Zuhause 2.0 zuhause ab. Wir folgen der Empfehlung bei Präsenzunterricht drei Stunden täglich an fünf Tagen zu unterrichten.

Dies ist in der Jahrgangsstufe 4 nach den Pfingstferien ebenso geplant.

Die **Abschlussklassen der Mittelschule** werden sich auf 16 bis 20 Unterrichtsstunden/Woche einpendeln, je nach Prüfungssituation und –terminen.

Bevor die Klassen 2a, 2W, 3a, 3b, 3W, 6a, 7aM und 7b wieder in die Schule kommen, informiere ich Sie mit einem Elternbrief vor Pfingsten, die Gruppeneinteilung macht die jeweilige Klassenleitung.

Für die **Jahrgangsstufe 2 und 3 ist ein pädagogisches Begleit- und Gesprächsangebot** ab dem 18.05.2020 in Kleingruppen angedacht. Hier sollen zum einen das Lernen zuhause 2.0 pädagogisch begleitet, zum anderen der Präsenzunterricht nach den Pfingstferien vorbereitet werden. Wir denken dabei an ein Angebot bis zu 90 Minuten im Klassenzimmer, wenn die anderen Schulkinder bereits auf dem Weg nach Hause sind. Die Klassenleitung kommt auf Sie zu, um einen Termin für die Kleingruppe auszumachen. Auf Wunsch kann auch für die Eltern ein Termin vereinbart werden.

Für Frau Braun (2W) werden Frau Kumeth und Frau Surrer zu diesen Terminen an der Schule präsent sein, da sie die Klassengruppen im Präsenzunterricht leiten werden.

Die Klassenleitung übernimmt die jeweilige Gruppeneinteilung. Bitte informieren Sie die Klassenleitung über Geschwisterkinder an unserer Grund- oder Mittelschule. Nur so können wir Ihre Kinder in die entsprechenden zeitlich parallel liegenden Gruppen einteilen.

Nicht alle Lehrkräfte sind an der Schule präsent, da es Beschäftigungsverbote wegen Schwangerschaft oder wegen erhöhter Risikogruppe gibt. Wir haben dennoch Glück und können diese Stunden gut mit anderen Lehrkräften auffangen. Die „ursprünglichen“ Lehrkräfte sind in guter Verbindung und Abstimmung mit den

Lehrkräften, die vor Ort in der Schule präsent sind. Sie betreuen z. B. das Lernen zuhause 2.0 oder korrigieren Hausaufgaben und Übungen. Für Frau Hillebrand (1a) wird Frau Kapferer die Klasse bis zum Schuljahresende im Präsenzunterricht leiten.

### 3. OGTS:

Die Ganztagesbetreuung findet unter Berücksichtigung der Maßnahmen des Infektionsschutzes in angepasster Form statt, sobald Bedarf durch die Eltern angemeldet wird. Der Besuch der OGTS ist bis zum Schuljahresende freiwillig, nicht wie üblicherweise verpflichtend. Bitte setzen Sie sich mit Frau Bienert oder mir (am besten per Mail) in Verbindung. Der Mensabetrieb ist vorerst eingestellt.

### 4. Notbetreuung:

Die Notbetreuung für die Jahrgangsstufe 1 bis 6 läuft weiter, auch in den Wochen ohne Präsenzunterricht. Haben Sie Fragen dazu, rufen Sie mich direkt an oder mailen Sie mir, damit ich Ihnen die aktuelle Auskunft geben kann. Inzwischen wurden die Berechtigungen für die Notbetreuung zum dritten Mal erweitert. Ansonsten bitte auf <https://www.km.bayern.de/ministerium/meldung/6945/faq-zum-unterrichtsbetrieb-an-bayerns-schulen.html> nachlesen bzw. den Antrag/die Erklärung herunterladen. Ein Kind für die Notbetreuung muss allerdings einen Tag vorher bis 12 Uhr bei der Schulleitung per Mail angemeldet sein. Zurzeit haben wir zwei Notbetreuungsgruppen.

### 5. Schülerbeförderung:

Alle Buslinien fahren am Morgen wie immer und nach Schulschluss nach verändertem Stundenplan um 10:35 Uhr und 11:20 Uhr. Allerdings starten die SchülerInnen der Linie Laufen/Saaldorf/Surheim hier an der Schule erst gegen 11:35 Uhr. Vorher ist der Bus, der um 10:35 Uhr diese Linie bedient, noch nicht zurück. Ich danke dem Sachaufwandsträger Markt Teisendorf für die zusätzliche Linie, damit die SchülerInnen kaum Wartezeiten haben. In den Wartezeiten auf den Schulbus am Morgen wie auch nach der Schule setzen wir voraus, dass die SchülerInnen 1,5 m Abstand halten und die Mund-Nasen-Bedeckung anlegen.

### 6. Schülerlotsendienst und Schulweghelfer

Der Schülerlotsendienst ist eingestellt.

Auch die Schulweghelfer können voraussichtlich den Dienst nicht bzw. nicht im vollen Umfang anbieten. Für die Grundschüler erstellen wir ggfs. einen Plan.

### 7 Benotung, Leistungsnachweise und Unterricht bis zum Schuljahresende:

Dazu führe ich einige Stichpunkte auf, die Ihnen aus den Medien oder anderen Quellen bereits bekannt sind:

- Vorrangig soll in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch in der Mittelschule bzw. Deutsch, Mathematik und Heimat- und Sachkunde in der Grundschule Unterricht stattfinden.
- In der Grundschule ist eine fächerübergreifende Unterrichtsgestaltung mit Inhalten aus anderen Fächern in pädagogischer Verantwortung möglich.
- Allen SchülerInnen der 4. Jahrgangsstufe konnte das Übertrittszeugnis persönlich von der Klassenleiterin überreicht werden.
- GS: Zur Vorbereitung des Probeunterrichts sollen im Prüfungsarchiv von der Lernplattform „mebis“ Prüfungsaufgaben vergangener Jahre bearbeitet werden.
- Wenn ein im Probeunterricht geprüfter Inhalt im Unterricht bis dahin nicht erarbeitet worden ist, informieren die SchülerInnen oder die Erziehungsberechtigten die Lehrkräfte der weiterführenden Schule im Probeunterricht oder zeitnah im Anschluss daran durch einen entsprechenden Hinweis. Wird dies von der Schulleitung der Grundschule bestätigt, geht die betroffene Aufgabe nicht in die Bewertung ein.
- Im Zentrum der unterrichtlichen Planung stehen Kompetenzerwartungen und Inhalte, die für die nächsthöhere Jahrgangsstufe bzw. für den weiteren Kompetenzerwerb von besonderer Bedeutung sind bzw. zwingend vorausgesetzt werden; v. a. im Hinblick auf die Abschlussprüfungen oder den Schulartwechsel/Übertritt im Jahr 2021.
- Sportunterricht darf noch nicht erteilt werden (Infektionsschutz).
- Gruppenbezogene Arbeiten im Fach Werken und Gestalten sind noch nicht möglich (Infektionsschutz).
- Auf das Singen in Gruppen und die „Musikpraxis“ sind zu verzichten (Infektionsschutz).
- Keine offenen „Materialtische“ im Fachbereich Kunst (Infektionsschutz).

„... soweit zur Bildung von Noten noch weitere Leistungsnachweise erforderlich sind, können diese nach einer angemessenen Vorlaufzeit im Präsenzunterricht nach den allgemeinen Regelungen erbracht werden.“ (OWA 06.05.2020) Doch durch diese Noten kann sich die Schülerin/der Schüler nur verbessern, nicht verschlechtern.

Schulgebäude in Teisendorf:

Poststraße 11 • 83317 Teisendorf  
Tel.: +49 (0)8666 98989 -0  
Fax: +49 (0)8666 98989 -29

Schulgebäude in Weildorf:

Schulstraße 6, 83317 Teisendorf  
Tel.: +49 (0)8666 229  
Fax: +49 (0)8666 981476



## 8. Wiederholen der Klasse

Tauchen wirkliche große Lern- oder Leistungsprobleme auf, dann ist die Ursache dafür zu ergründen.

Ich zitiere dazu aus dem Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, OWA 06.05.2020: „Über die Möglichkeit eines Wiederholens der Jahrgangsstufe ist im Lichte der Beeinträchtigungen infolge der COVID-19 Pandemie zu entscheiden.“

Sollten Sie eine Wiederholung ins Auge fassen, melden Sie sich bitte zeitnah bei mir für ein Beratungsgespräch.

## 9. Kein „Corona-Durchfallen“ → Vorrücken auf Probe:

OWA MS/06.05.2020: „Für alle SchülerInnen, für die ausnahmsweise ein Vorrücken nach §§ 15 nicht möglich ist, sind Entscheidungen über ein Vorrücken auf Probe gemäß Art. 53 Abs. 6 Satz 2 BayEUG zu treffen. Dabei ist die im Einzelfall zu Leistungsminderungen führende erhebliche Beeinträchtigung infolge der COVID-19-Pandemie in besonderem Maße zu gewichten, auch hinsichtlich der Erwartung, ob die entstandenen Lücken geschlossen werden können, und der Prognose, ob das angestrebte Bildungsziel erreicht werden kann.“

Ich denke, die SchülerInnen müssen die Chance bekommen, zu zeigen, dass sie ihre schlechten Leistungen des ersten Halbjahres verbessern und Lernerfolge zeigen können, jetzt im Präsenzunterricht oder in der nächsten Jahrgangsstufe.

Die Klassenleitung und/oder die Schulleitung werden sich ggfs. mit Ihnen in Verbindung setzen und Sie persönlich beraten, welche Möglichkeiten es gibt und welche als die sinnvollere eingeschätzt wird.

## 10. Vielleicht beschäftigt Sie auch die Frage: **Ist der Schulstart für chronisch kranke SchülerInnen überhaupt möglich?** Dazu zitiere ich das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus (OWA 21.04.2020):

„Soweit der Schulbesuch von SchülerInnen mit Blick auf die aktuelle COVID 19-Pandemie individuell eine besondere Risikosituation darstellt, ist im konkreten Einzelfall **auf der Grundlage eines (fach-)ärztlichen Zeugnisses von der Schulleitung zu klären**, ob die SchülerIn aus zwingenden Gründen verhindert ist, am Unterricht oder einer sonstigen Schulveranstaltung teilzunehmen. ... Als derartige Risikosituation gilt, wenn beispielsweise

- Eine (chronische) Vorerkrankung, insb. Erkrankungen des Atmungssystems wie chronische Bronchitis, Herz-Kreislauferkrankungen, Diabetes mellitus, Erkrankung der Leber und der Niere vorliegt.
- Oder wegen Einnahme von Medikamenten die Immunabwehr unterdrückt wird (wie z. B. Cortison),
- Oder eine Schwächung des Immunsystems z. B. durch eine vorangegangene Chemo- oder Strahlentherapie
- Eine Schwerbehinderung oder
- Derartige Konstellationen bei Personen im häuslichen Umfeld bestehen, die einen schweren Verlauf einer COVID-19-Erkrankung bedingen.“

## 11. Mein Kind fühlt sich krank – darf es in die Schule?

Bitte lassen Sie Ihr Kind bei (coronaspezifischen) Krankheitszeichen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Hals-, Gliederschmerzen, Übelkeit/Erbrechen, Durchfall) unbedingt zuhause! Informieren Sie sofort den Klassenleiter oder direkt die Schulleitung. Ihr Kind erhält, wenn es Krankheitszeichen aufweist und Zuhause ist, wie in letzter Zeit, über den Klassenleiter den Unterrichtsstoff. Das hat doch auch wunderbar die letzten Wochen funktioniert. Bitte klären Sie beim Arzt die Erkrankung ab, damit auch der Arzt das „grüne Licht“ gibt, dass Ihr Kind wieder die Schule besuchen darf.

Ich hoffe, fürs Erste alle Bereiche in Kurzform erklärt zu haben. Gibt es noch Fragen, Unklarheiten oder Befürchtungen, kontaktieren Sie bitte die Klassenleitung oder mich, am besten per Mail! Leider kommen Sie nicht immer an der Schule telefonisch durch. Das liegt an nur zwei „Ports“ für Telefon und Fax für die ganze Schule. Wir arbeiten daran und sind auf jeden Fall da!

Das **Sekretariat der Schule** ist von Montag bis Freitag von 07:30 bis 16 Uhr besetzt, aber nur nach der Unterrichtszeit ab 11:30 Uhr für den Parteiverkehr geöffnet. Wir bitten um vorherige Anmeldung per Telefon oder Mail.

Ich wünsche uns allen ein rücksichtsvolles, geordnetes und freudiges Ankommen in der Schule. Die Auflagen des Infektionsschutzes ermöglichen es uns, wieder schöne Schulstunden **gemeinsam** gestalten zu können. Halten wir sie ein! Ich freue mich, alle bald gesund in der Schule zu sehen!

Und wie immer „weiterhin Gesundheit für die ganze Familie“

gez. Michaela Märzendorfer, Schulleiterin

Schulgebäude in Teisendorf:

Poststraße 11 • 83317 Teisendorf  
Tel.: +49 (0)8666 98989 -0  
Fax: +49 (0)8666 98989 -29

Schulgebäude in Weildorf:

Schulstraße 6, 83317 Teisendorf  
Tel.: +49 (0)8666 229  
Fax: +49 (0)8666 981476